



63. Jahrgang Nr. 1

Dezember 2023/Januar 2024

## Was mich bewegt

„Und wieder ist Dezember ...“

... mitten im Advent. Die Kinder können kaum erwarten, dass die vierte Kerze brennt. Durch die geschmückten Straßen zieht wieder dieser Duft. Tausend unerfüllte Träume liegen in der Luft. Und in all dem bunten Treiben werden wir noch lange Zeit auf der Suche nach Weihnachten bleiben. Und bald ist es so weit.“

In jedem Jahr beginnt sie aufs Neue, die Suche nach Weihnachten. Zwangsläufig kommen mir dabei die oben angeführten Verse aus dem Lied „Auf der Suche nach Weihnachten“ von Rolf Zuckowski in den Sinn. Die Kinder mögen ja sehnsüchtig auf die vierte Kerze warten. Aber „wieder ist Dezember“, das klingt in vielen erwachsenen Ohren weder festlich noch erwartungsfroh.

Vielmehr schwingt unüberhörbar ein „schon wieder“ mit. Schon wieder ist Dezember! Schon wieder ist ein Jahr vergangen! Schon wieder geht der Trubel los! Und das bedeutet auch: Es wartet ein großer Berg an Aufgaben auf uns. Wie wollen wir feiern? Was wollen wir schenken? Wer kümmert sich um Oma? Manchem graut es regelrecht vor diesem „schon wieder“. Und das kann ich gut verstehen. Doch ich finde mich damit nicht ab.

Meine Suche nach Weihnachten soll fröhlich und hoffnungsvoll sein. Ich will mich erfreuen an all den Planungen für den Advent und das Weihnachtsfest. Ich will mit Kinderohren hören und sehnsüchtig auf die vierte Kerze warten. Ich will in allem, was den Advent kulturell ausmacht, auch das religiöse Weihnachten erleben. Ich will!!! Wie ein Kind, das mit bebendem Herzen vor der noch verschlossenen Türe der Weihnachtsstube steht. Die Freude an dieser festlichen Zeit lasse ich mir nicht nehmen. Sie kann mir nicht genommen werden, weil ich das Ziel meiner Suche schon kenne: Ein Kind, das für mich geboren wird „wohl zu der halben Nacht“ zwischen dem 24. und 25. Dezember. Jedes Jahr aufs Neue. „Schon wieder!“ Ich kann es kaum erwarten.

Lasst uns gemeinsam auf die Suche nach Weihnachten gehen. Der Weg ist wunderbar. Und das Ziel ist göttlich.  
Herzliche Grüße

*Pastor Henning Menke*

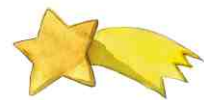
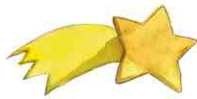


*Die  
Gemeindebriefredaktion  
wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche  
Adventszeit, ein  
gesegnetes Christfest  
und ein gesundes Jahr  
2024!*



### INHALT

GKR-Wahl, Kandidierende	S. 2
Mitarbeiterschulung, Konfitour, Weihnachtsbasteln	S. 3
Ein Blick in die Zukunft - das Ostfenster in St. Petri	S. 6
Konzert zum 2. Advent	S. 7



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes!

Kurz bevor ich in meine Wohnung in Westerstede einzog, hatte ich schon diese Christusikone auf meine Fensterbank gestellt. Sie sollte durch den Umzug nicht leiden. Als mich jemand in der noch nicht möblierten Wohnung besuchte und die Ikone sah, sagte er: „Christus ist in deiner Wohnung schon angekommen!“ Advent! Christus ist schon da.



Diese Christusikone begleitet mich seit einer Fortbildung, auf der sie entstand. Wir waren dazu angehalten, in vielen kleinen Schritten Schicht für Schicht aufzutragen. Das brauchte sehr viel Geduld. Alle Schritte waren fest vorgegeben, so dass die eigene Kreativität sehr eingeschränkt war – für mich eine Knechtsarbeit! Ich wurde ungeduldig, wollte in großen Gesten schnell zum Ziel kommen. Das Erstellen einer Ikone ist eine geistliche Übung, lernte ich. Damit nichts ver-

wackelte, sollten wir nur beim Ausatmen einen kurzen Strich auf das Holz bringen. Zum Atmen sollten wir innerlich ein kurzes Gebet sprechen: beim Einatmen: „Herr Jesus Christus“, beim Ausatmen: „Erbarme dich!“ Ein Herzensgebet. Das Erstellen einer Ikone ist ein langes und intensives Gebet, welches mit dem Kommen Christi rechnet. Dass am Ende ein Bild vor Augen entsteht, ein Christus, der einen ansieht, ist zeichenhaft. Advent. Wir warten auf Jesu Wiederkunft. Und er wird kommen! Und er sieht dich und mich. Inmitten einer Welt, die aus den Fugen geraten zu sein scheint, warten wir auf das Kommen unseres Erlösers. „Ach, dass du den Himmel zerrissest und führest herab (...), dass dein Name kundwürde unter deinen Feinden und die Völker vor dir zittern müssten“ (Jes 64, 1). Ach, dass Frieden würde inmitten Europas, im Nahen Osten! Ach, dass Menschen nicht leiden müssten unter den Folgen des Klimawandels! Ach, dass doch die Güter der Erde gerecht verteilt wären! Ach, dass uns alle doch die Ehrfurcht vor dem Leben leiten würde! Mit offenen Augen und Ohren auf die Geschehnisse der Zeit zu blicken und zu hören, ist eine geistliche Übung. Sie braucht Geduld. Sie braucht auch das Gebet, damit Gottes Stimme durch die vielen Stimmen unserer Zeit durchdringen kann.

Advent. Christus ist schon in diese Welt gekommen. Und er kommt auf uns zu. Erwarten wir unseren Herrn betend – wie beim Erstellen einer Ikone? Die christliche Kirche ist von ihren Anfängen an eine wartende und hoffende und betende Gemeinde. In ihren Abendmahlsfeiern bittet sie in der Gewissheit „Unser Herr kommt“ (Maranatha!) – „Ja komm, Herr Jesu!“ Sie ist von der Sehnsucht erfüllt, dass Christus einst wiederkommen und die ächzende und seufzende Schöpfung erlösen wird. Wer von dieser Sehnsucht und Hoffnung getragen ist, kann zu einem Hoffnungsträger für diese Erde werden – betend, hörend, handelnd. „Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass unser Licht vor allen Menschen brennt! Lass uns dich schauen im ewigen Advent“, heißt es in einem neueren Lied aus unserem Gesangbuch (EG 154), das sich wunderbar auch beten lässt. Von meinem Schreibtisch aus blicke ich bei meiner Arbeit auf die Christusikone – und freue mich, dass sie mich daran erinnert: Christus ist ja schon da, manchmal sehr verborgen! Aber er ist da! Mit ihm gehe ich durch diese unübersichtliche Zeit. Es ist Advent. Ja, komm Herr Jesu!

*Dorothea Herbst*

## Gemeindekirchenratswahl 2024 - Nur für Mitglieder unserer ev. Kirche!

Am 10. März 2024 wählen ev. Christinnen und Christen den Gemeindekirchenrat ihrer Gemeinde. In einem ersten Schritt veröffentlichen wir die Namen der 25 Kandidierenden (15 zu Wählende):

- Ahlers, Elke, Steilwall 4
- Ahlers, Meta, Dörn Pool 5
- Bartholdy, Ben, An der Krömerei 6
- Beeken, Peter, Godensholter Straße 25
- Benavidez, Inga, Fritz-Büsing-Straße 28B
- Bruns, Meike, Gaststraße 18
- Bullmann, Maike, Augustfehner Str. 149
- Ertelt, Tomke, Börnsweg 5
- Ghaliata, Farzin, Heinz-Böhnke-Str. 8B
- Hadeler, Anna-Marie, Grüne Straße 25
- Hellmers, Dieter, Felder Straße 22
- Henkensiefken, Annika, Am Schmalbrook 1 B
- Hinderks, Renate, Am Melmenkamp 22
- Kruse, Sarah, Kornstraße 13
- Lamken, Gunda, Omorikastraße 2 A

- Lange, Erhard, Halsbeker Straße 56
- Logemann, Dirk, Westersteder Straße 33
- Lüers, Bettina, Virchowstraße 26
- Müller, Ingo, Thalenstraße 15
- Nawrath, Annelie, Linderner Feldstr. 25
- Ohmstede, Gerriet, Zum Hullen 4
- Pistor, Denise, Finkstroth 9
- Riegel, Johannes, Johann-Wieting-Weg 4
- Schuten, Anke, Bohmsende 13
- Teßmer, Rolf, Norderstraße 13

Da bei dieser Wahl sowohl die Briefwahl als auch die Onlinewahl möglich ist, hoffen wir darauf, dass viele Gemeindeglieder ihre Stimme abgeben.



Über eine hohe Wahlbeteiligung würden wir uns sehr freuen. Denn unser Gemein-

dekirchenrat hat die Verantwortung u.a. für unsere drei Kitas, unsere vier Kirchen mit den dazu gehörenden Bezirken, den Ev. Friedhof und vieles mehr.

In der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe Februar-März stellen sich alle Kandidierenden mit Foto und einem eigenen Text selbst vor. Sie sehen dann, welche Gemeindeglieder bereit sind, in dem Entscheidungs-Gremium unserer Kirchengemeinde mitzuarbeiten und welche Schwerpunkte es gibt, für den er oder sie sich besonders einsetzen möchte.

Weitere Informationen zu den Wahlen, die in ganz Niedersachsen statt finden:

[kirchemitmir.de](http://kirchemitmir.de)



*Michael Kühn,*  
Vors. Gemeindekirchenrat



## Mitarbeiterschulung Groß Oldendorf



Konfirmanden- und Kindergottesdienstmitarbeiter gemeinsam auf einer Schulung, das hatte es ja lange nicht mehr gegeben!

Umso motivierter trafen wir uns, zwischenzeitlich 20 Jugendliche, im Frühjahr in Groß Oldendorf zu einer dreitägigen Schulung. Nicht nur hatten wir die gehörige Portion Neugier - "wie, du bist auch Mitarbeiter?" - im Gepäck, was es denn alles zu lernen gäbe im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, sondern eben auch im gegenseitigen Miteinander und in der Unterstützung in der Arbeit.

Es wurde eine spannende, motivierende Schulung, soviel sei verraten, auf der wir viel über uns selbst entdeckten und erkannten, aber auch neue Methoden kennenlernten und viel Spaß und Lachen bei Sport und Spiel erlebten. Das Wetter

meinte es zudem mehr als gut mit uns. Unsere "Lebens-Häuser" und der Plan unserer "Wanderung durch die Wüste" zeigten uns immer wieder auf, wo und wie wir gemeinsam auf dem Wege sind, unter Gottes Segen.

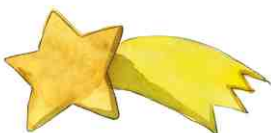
Die nächste Schulung, die ist geplant, versteht sich doch von selbst ...

*Sabine Karwath*



## Weihnachtsbasteln des Kindergottesdienstes

Seit vielen Jahren lädt der Kindergottesdienst in Westerstede zu einem Weihnachtsbasteln für Kinder im Alter von vier bis elf Jahren ein. Es wird gesungen und gebastelt, gespielt und gebacken werden; für jeden ist sicherlich etwas dabei. Damit die gefertigten Dinge sicher nach Hause kommen, bitten wir eine Tasche mitzubringen. Und sich vorab anzumelden, damit wir besser planen können (sabine.karwath@outlook.de, Tel. 2026). Der freiwillige Kostenbeitrag beträgt 3 €. Vielleicht seid Ihr ja dabei?



**Samstagvormittag, 2. Dezember  
9.30 - 12 Uhr im Evangelischen Haus.**

Wir freuen uns auf euch!

*Sabine Karwath*



## Na endlich - Konfis auf Tour!

Angekündigt war sie ja schon lange, die erste Konfirmandenfreizeit, nur mit den Terminen, das ist so eine Sache. Und dann hat es doch geklappt, und wir konnten mit knapp 50 Jugendlichen und Mitarbeitern auf Freizeit nach Groß Oldendorf fahren. Die Jugendlichen waren begeistert, nicht nur vom Haus und der großzügigen Außenanlage, dem super Essen, das jeden Tag zu Begeisterungstürmen hinreißen ließ, sondern es war einfach auch die Herzlichkeit, mit der wir willkommen geheißen wurden. Und das wirkte sich auf alles aus.



Eine große Gruppe, einander kennenlernen, kein Problem: Wir ließen uns ein auf eine Art "Speed dating", jeder war dabei und erfuhr vom anderen so manches, was er garantiert nicht wusste.

Kreativ zu arbeiten mit Speckstein - draußen natürlich, und wunderbare Dinge entstanden in kürzester Zeit. Eine Rallye durch den angrenzenden Wald? Aus jeder Ecke schallte es bald entgegen; die Begeisterung war nicht nur zu hören und zu sehen, man spürte sie förmlich in der Luft. Und gemeinsam einen Gottesdienst vorzubereiten, ihn in Andacht zu feiern mit dem selbst gefertigten Altarbild und Blumenschmuck auf dem Altar, das hatte wohl anfangs niemand für möglich gehalten. Ganz zu schweigen vom Singen, mehrstimmig!, denn das verbindet nun einmal auf besondere Weise.

Eine wunderbare Freizeit! Nummer zwei wird im Januar folgen. Die Mitarbeiter und ich, wir freuen uns schon jetzt!

*Sabine Karwath*



Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen nicht online stellen.

## Adventsgottesdienst in Linswege

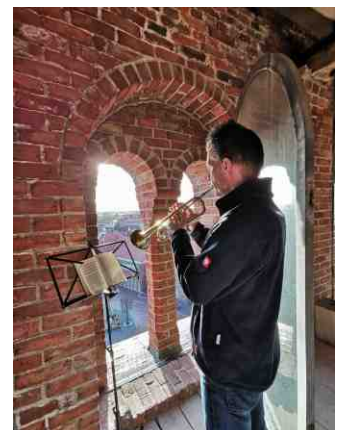
Am 3. Advent (17. Dezember) findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Linswege ein Adventsgottesdienst statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

## Turmbläser: Adventsmusik zur Marktzeit

Erneut lassen Sandra Schütte (Zink) und Peter Gebhardt (Trompete) in den Wochen vor Weihnachten adventliche Musik vom Turm der St.-Petri-Kirche hoch über dem Marktplatz erklingen: Jeweils freitags, am 1., 8., 15. und 22. Dezember um 10 Uhr laden sie Passanten und Wochenmarktbesucher zum Innehalten, Zuhören und Mitsingen ein.

### Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/ Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!



# ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



## St.-Petri-Kirche

### Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

### Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**  
am 1. Sonntag im Monat  
22 Uhr

• **Taizé-Gebet - Friedensgebet**  
Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr  
und 19. Januar 19.30 Uhr!  
Leitung: Meike Bruns und  
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**  
im Anschluss an das Taizé-Gebet  
Leitung: Meike Bruns

## Evangelisches Haus

### Chöre

- **Kantorei**  
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**  
donnerstags 15.30 - 17 Uhr
- **Kinderchor**  
dienstags 15.45 - 16.30 Uhr  
(Kinder bis zur vierten Klasse)
- **Teeniechor**  
dienstags 16.45 - 17.45 Uhr  
(Kinder ab der fünften Klasse)

Leitung: Kantorin Karin Gastell  
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

### Musikalische Früherziehung

Klangschiff 4-7 Jahre  
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr  
Leitung: Susanne Werner  
E-Mail: s.werner@web26.de



### Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr  
Leitung: Tammo Feller

### Lektorenkreis

Leitung: Pastor Michael Kühn

### Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr  
Gruppe II mittwochs 10 Uhr  
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr  
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

### Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr  
Leitung: Menno Saathoff und  
Pastor Michael Kühn

in Moorburg:  
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

## Konfirmandenraum Grüne Straße

**Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde**  
montags 19 - 20.30 Uhr

**Konfirmanden Mitarbeiterrunde**  
mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)  
Westerstede lädt ein:

## Weltweite Gebetswoche

„Gott lädt ein - Vision for Mission“

Beten Sie mit uns an den genannten Orten oder "im stillen Kämmerlein" vom 14. bis 21. Januar:

Datum	Ort und Thema	Predigt
• 15. Januar, 19.30 Uhr	Christliches Zentrum, Am Röttgen 40A Gott lädt ein durch sein Wort - 2. Tim. 2,16+17, Psalm 107,20; Psalm 119, 11+111	Jörg Stübig
• 16. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-methodistische Kirche, Norderstraße 4 Gott lädt ein durch Jesus Christus - Apg. 4,12	Maria Stracke-Czupalla
• 17. Januar, 15.00 Uhr	Evangelisches Haus, Kirchenstraße 5 Seniorenachmittag für alle Senioren	Michael Kühn
• 17. Januar, 19.30 Uhr	Herz-Jesu-Kirche, Gartenstraße 3 Gott lädt ein zu umfassender Freiheit - Jes. 61, 1-2	Michael Kühn
• 18. Januar, 19.30 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Kuhlenstr. 43 Gottes Mission erfüllen wir gemeinsam - Johannes 17,18	Dietmar Biniasz
• 19. Januar, 19.30 Uhr	St.-Petri-Kirche, Am Markt - mit Gesängen aus Taizé Gottes Mission hat ihren Preis - Mt. 28, 19-20	Rainer Mittwollen





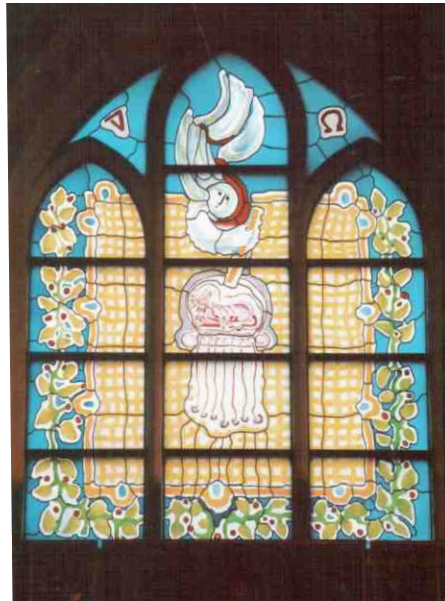
## Ein Blick in die Zukunft

Am Jahresende schauen wir gerne zurück. Das Vergangene lässt sich betrachten, wir haben Informationen, Erinnerungen an Gefühle, Verlorenes, Gefundenes, Getanes und Versäumtes.

Mit dem Blick in die Zukunft ist es schon schwieriger, noch gibt es keine Fakten, nur Vermutungen, Hoffnungen, Ängste, Träume und Weissagungen aus dem Munde mehr oder weniger berufener Propheten. Wie wollen wir uns ausrichten? Was ist das Ziel, zu dem wir uns aufmachen werden?

Wir sehen Azurblau, zwischen Tag und Nacht, das muss der Himmel sein. *Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen und das Meer ist nicht mehr.* Wir sehen darin Alpha und Omega. *Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist, der da war und der da kommt, der Allmächtige.* Wir sehen einen Engel, der sich herabschwingt, weiß und silbergrau, in ein großes, hell leuchtendes Quadrat, das golden eingerahmt und mit blauen Perlen geschmückt ist, ein Gitter aus gelben Linien teilt es ein. Der Engel hat etwas in der Hand, einen goldenen Stab. *Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes; sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore. Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und die Straße der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas. Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer. Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte.* Wir sehen ein Tier in der Mitte liegen, wie blutverschmiert, dessen Kopf durch Punkte und Zacken ganz unkenntlich ist, darum ein Gebilde wie bergende Arme, oder auch wie ein Thron, eine Schriftrolle, nach unten hin fallen sieben Linien wie Schnüre, an deren Enden etwas zu hängen scheint. *Und ich sah*

*ein Buch, versiegelt mit sieben Siegeln. Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen? Und ich sah ein Lamm stehen, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, gesandt in alle Lande. Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut*



Das Ostfenster der St.-Petri-Kirche

*Menschen für Gott erkaufte. Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein.* Wir sehen darunter Linien entspringen, die über das leuchtende Viereck hinausreichen, bis an den Ursprung zweier Pflanzen, die es wie Girlanden schmücken, mit grünen Blättern und roten Früchten. *Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes, mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.* *Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von*

*ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!*

Auf diese Offenbarung schauen wir, wenn wir das Ostfenster der St.-Petri-Kirche betrachten. Darum müssen die Farben so ganz anders leuchten als die „alte“ Kirche. Alles neu!

Wie wollen wir uns ausrichten? Zu welchem Ziel machen wir uns auf?

Silke Boehmann

## Einladung zum Besuch bei der Großmutter Jesu

Gegen Ende der Weihnachtszeit, am 24. Januar 2024 lade ich herzlich ein, im Augusteum in Oldenburg die Heilige Anna, Mutter der Maria und Großmutter Jesu, zu besuchen. Die große Leuchterfigur, die einst in unserer Petri-Kirche hing, und andere Kunstwerke können uns alte und neue Glaubensgeschichten erzählen. Um 14:30 Uhr soll die Führung beginnen. Damit ich die Anreise, ausreichende Stärkung für die Rückfahrt und die Kosten planen kann, bitte ich um Anmeldung bis 6. Januar 2024 im Kirchenbüro oder unter Tel. 04488-1854.

Silke Boehmann

A graphic design featuring a globe with a network of lines and dots, overlaid with a dark, abstract shape. The text is white and black on a dark background.

Der kompetente IT-Dienstleister  
der Evangelischen Kirche

**ALLGEIER ITS**  
www.allgeier-its.com

# KIRCHENMUSIK

## Spontanorchester



Ein buntes Orchester zum Mitspielen für jede/n gestaltet den Weihnachtsgottesdienst in der St.-Petri-Kirche mit. Wer ein Instrument spielt und Lust hat, zu Weih-

nachten zusammen mit anderen zu musizieren, ist herzlich eingeladen! Wir gestalten Vor- und Nachspiel des Gottesdienstes und spielen in unterschiedlichen Besetzungen Liedsätze zu alten Weihnachtsliedern. Noten werden vorher zugeschickt.

### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

St.-Petri-Kirche

Probe: 8.45 Uhr

Gottesdienst: 10 Uhr

### Anmeldung bis 20. Dezember

bei Meike Bruns, Tel. 04488/861170, meike\_bruns@web.de

## Bach-Kantate beim Reformationsgottesdienst



Ein großes Klangerlebnis war die Aufführung der Kantate Nr. 76, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“, von Johann Sebastian Bach am Reformationstag in der St.-Petri-Kirche. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus der Kantorei St. Petri, dem Teeniechor „Hand in Hand“, dem Seniorenchor „Laudate“ und weitere Sangesfreudige hatten sich inhaltlich und musikalisch exzellent auf dieses Ereignis vorbereitet.

Paul Bialek hatte ein großartiges Orchester zusammengestellt, das in barocker Manier solistisch und gemeinschaftlich musizierte. Sigrid Heidemann, Julie Comparini, Michel Gattwinkel und Julian Redlin gaben ihr Bestes als Solo-Sänger\*innen. Kantorin Karin Gastell hielt das gesamte Geschehen souverän zusammen, sodass alles wie aus einem Guss wirkte und die ca. 250 Zuhörer\*innen be-

geisterte.

Pastorin Dorothea Herbst, selbst begeisterte Musikerin, gelang es, die Botschaft der Bibel in der Gestaltung von Johann Sebastian Bach in unsere Zeit zu übertragen: Es komme darauf an, unter den vielen Stimmen und Geräuschen, die uns umgeben, die Stimme Gottes zu hören. Sie eröffne uns den Reichtum der Schöpfung zwischen Himmel und Erde und weise uns Wege zu ihrer Schonung und Bewahrung.

*Christian Andrae*

## 3. Advent

### 17. Dezember, 10 Uhr

Ein Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung, der Kantorei St. Petri und dem Seniorenchor Laudate unter Leitung von Kantorin Karin Gastell.

## Konzert zum 2. Advent Himmlische Musik bei Kerzenschein

### Samstag, 9. Dezember um 18 Uhr

Eintritt 10 Euro (ermäßigt 5 Euro),

Kinder haben freien Eintritt. -

Karten sind ab 16.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Sopran: Sarah Nagel (Stade)

Teeniechor St. Petri „Hand in Hand“

Kantorei St. Petri Leitung: Karin Gastell

Harfe: Jessica Breitlow (Verden a. d. A.)

Violine und Bearbeitungen:

Paul Bialek (Worpswede)

Schöner kann man sich auf das nahe Weihnachtsfest nicht einstimmen:

Traditionelle deutsche, englische und französische Gesänge erzählen uns von der Verheißung der Geburt Jesu, der heiligen Familie im Stall und der Anbetung durch die Weisen aus dem Morgenland. Freuen Sie sich auf die zauberhaften Klänge der Konzertharfe im Zusammenspiel von Violine, Solosopran, den jungen Stimmen unserer Teenies sowie der Kantorei St. Petri.

*Karin Gastell*

## Krippenspiel für Kinder

Am Heiligabend feiern wir um 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr das besondere Icker-Krippenspiel - die Weihnachtsgeschichte als Kindermusical mit dem Kinderchor, dem Teenie-Chor (Leitung Karin Gastell) und einer Konfirmandengruppe von Pastor Kühn.

Das Besondere an diesem Krippenspiel: der Evangelist Lukas tritt auch als Person auf und führt die Geschichte weiter. Maria, Josef und der Verkündigungs-Engel sind singende Rollen. Dazu gibt es Hirten, die Herbergsfamilie, die Herolde des Kaisers Augustus und weitere Rollen. Die Gemeinde (die Zuhörer) wird immer wieder mit den bekannten Weihnachtsliedern in das Stück einbezogen (Alle Jahre wieder, O du fröhliche, Stille Nacht u.v.m.), und zwar so, dass die Lieder im Kontext der Handlung stehen.

*Michael Kühn*



## 60 Jahre Pauluskita - ein guter Grund zu feiern

Am 7. Oktober war es soweit. Mit einem Jubiläumsfest für die Kinder und Familien der ev. Pauluskita Ocholt wurde der 60. Geburtstag der Kita gefeiert.



Um 14 Uhr wurde mit einer Andacht durch Pastor Menke im Foyer der Kita das Jubiläumsfest eingeläutet. Bis 17 Uhr wurde dann in der ganzen Kita gefeiert. Es gab verschiedene Aktionen,

wie Buttons basteln, Armbänder gestalten, Fische bemalen und vieles mehr. Das absolute Highlight war das Dartspiel und die große Hüpfburg, die aufgrund der Wetterlage im Bewegungsraum aufgebaut war. Auch unser Förderverein beteiligte sich mit selbstgemachtem Popcorn an unserem Fest.

Eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen unserer Eltern lud zum Verweilen und gemeinsamen Gesprächen ein. Es war ein rundum gelungener Tag und hat allen viel Spaß gemacht.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken!

*Yvette Valentin-Lukoschus  
Kitaleiterin*



## Gewinnspiel

Im Zuge unseres Jubiläumsfestes gab es auch das Gewinnspiel: „Wer ist wer? Die Ocholter früher und heute.“

Anhand von Kinderfotos der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mussten die Familien erkennen, wer wer ist.

Zu gewinnen gab es einen 50 Euro-Gutschein vom 'edeka Masla'.

Mit neun richtigen Antworten von zwölf hat die Familie Bäumer gewonnen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

*Yvette Valentin-Lukoschus  
Kitaleiterin*



## Erntedankfest 2023

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes in Ocholt beigetragen haben. Angefangen beim OBV

Ocholt-Howiek über den Landwirtschaftlichen Club bis hin zu allen fleißigen Leuten, die vor dem, nach dem und während des Festes mit angepackt ha-

ben. Besonders stolz bin ich, dass (meines Wissens) zum ersten Mal auch unsere Kirchengemeinde beim großen Umzug mit dabei gewesen ist. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank all denen, die sich



um unseren Wagen verdient gemacht haben. Die Kirche muss immer bei den Menschen sein, sonst brauchen wir sie nicht. Und wenn der ganze Ort auf den

Beinen ist, dann hat auch die Kirche unterwegs zu sein. Ich freue mich schon jetzt aufs nächste Jahr und wünsche uns und unserer an kreati-

ven und feierfreudigen Menschen so reichen Gemeinde Gottes Segen für die nun beginnende Winterzeit.

Von Herzen alles Gute

*Euer Pastor Henning Menke*




Beerdigungsinstitut  
**Joh. Hilmers**  
Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59  
26655 Westerstede  
Tel.: 0 44 88 / 23 80  
[www.hilmers-stolle.de](http://www.hilmers-stolle.de)

Eigene Andachtshalle  
großes Sarglager  
Überführungen

klimatisierte Räumlichkeiten  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge



# PAULUSKIRCHE - Ocholt



## Martin-Luther-Haus

### Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat  
19 - 21 Uhr  
Leitung: Lynn Meins

### Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Christine Falkenrich  
Tel. 04409-970077

### Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr  
von Oktober bis Ostern  
Leitung: Thea Hubrich

### NEU: Philosophiekreis

jeden 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  
Leitung: Roland Wissowski  
Tel. 04409-928040

## Ein toller Jubiläumstag

Sehr viele Gäste kamen zum 25jährigen Jubiläum der Ocholter Kinderbücherei am 15. Oktober. Kaffee, Tee und Kuchen wurden reichlich genossen und der Bücherflohmarkt übertraf alle Erwartungen. Von dem Erlös werden neue Bücher, Hörspiele und Spiele gekauft. Zu Beginn begrüßte Susanne Rowold alle Gäste und freute sich besonders über Gründervater Urs Muther. Pastor Menke überreichte einen Blumenstrauß und eine Jubiläumskunde.

Die Büchereimitarbeiterinnen Lea, Louica und Mia und viele Helferinnen hatten viel Spaß an diesem erfolgreichen Nachmittag. Die Fotoausstellung der vergangenen Jahre kann noch bis Mitte Dezember angeschaut werden, ebenso bleibt im

### Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen  
jeden 3. Montag im Monat  
14.30 - 16.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei  
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden  
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr  
www.ocholter-buecherkiste.de  
Leitung: Susanne Rowold

### Spielkreis

mittwochs 15.30 - 17 Uhr (außer am 1.  
Mittwoch im Monat)  
freitags 9.30 - 11 Uhr  
Mütter und Väter mit Kindern ab 3  
Monaten bis 3 Jahre sind herzlich  
willkommen  
Infos bei Michaela Schibelbain  
Tel. 0173-5889956

### Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr  
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich  
Tel. 04409-970077

### Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

### Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
Leitung: Lore Bümmerstede

„Lesezeichen“ eine Kiste mit Wunschbüchern stehen. Wir danken herzlich für alle Geschenke und Mithilfe an diesem Tag, der unvergessen bleibt!

*Susanne und ihr Bücherteam*



**In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen nicht online stellen.**

### Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

# INFORMATION

## Einladung für Veranstaltungen über die Projektstelle „Frauennetzwerke im Kirchenkreis Ammerland“

Pfarrerin Sabine Feuerhake (Kirchengemeinde Reekenfeld) ist seit Juni 2022 mit einer 25% Projektstelle für "Frauennetzwerke" in der Region beauftragt.



## „Inmitten dunkler Nacht“ - Andachten im Advent

Herzliche Einladung zu drei Adventsandachten für Frauen (gern dürfen sich auch alle Gemeindemitglieder eingeladen fühlen) in der Kapelle Vreschen-Bokel, Hauptstraße 650, Apen-Augustfehn.

Beginnend mit der ersten Adventsandacht am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 19.30 Uhr, wird es jeden weiteren Donnerstagabend (14. + 21. Dezember) eine Andacht geben, bis kurz vor Heilig Abend.

Die Adventsandachten mit dem Thema „Inmitten dunkler Nacht“ - laden Euch ein, innezuhalten und Raum zu geben für Gedanken und Worte, Musik und Gemeinschaft, die unsere Seele berühren und uns Hoffnung und Zuversicht schenken.



## FrauenAdventsOase: „Mein Herze soll dir grünen“

Eine Oase mitten im Advent – für Frauen – Zeit für meine Seele!

**8. Dezember, 19.30 - 21.30 Uhr**

Was erwartet Euch: eine schöne Zeit! Zeit zum Gespräch, zum Zuhören, Zeit für Gedanken und Impulse; Zeit für christliche Spiritualität; Zeit für kreatives Tun.

Liebe Frauen: Habt Ihr Interesse?

Dann seid mit dabei: im Martin-Luther-Haus, Godensholter Straße 7, Ocholt.



## Stille im Advent

Ankommen, mit Herz, Leib und Seele im Advent, Auszeit genießen von der Hektik des Alltags, das möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen, liebe Gemeinde. Die St.-Petri-Kirche bietet den Raum, Musik und ausgewählte Texte laden ein zu hören, auch auf die innere Stimme, und die alten Lieder umhüllen und wärmen, wie seit Generationen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann sehen wir uns vielleicht in der St.-Petri-Kirche, im Advent

Jeden Donnerstagabend (30.11.; 7.12.; 14.12 und 21.12) jeweils um 19 Uhr.

*M. Bruns und S. Karwath*

## Adventslieder mit Flötenbegleitung

Ein Musikgottesdienst findet am 1. Advent, 3. Dez. um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche statt.

Nach langer Pause musizieren mal wieder alle drei Flötengruppen zusammen und gestalten mit Orgelbegleitung den Gottesdienst.

Annetraut Hahn, Susan Hölscher und Pastorin Herbst laden herzlich dazu ein.



Bürobedarf  
Büromaschinen  
Büromöbel  
Rückenvermessung  
Techn. Kundendienst

**BFW**  
*Wir verbinden Welten...*

**Büro-Fachhandel  
Westerstede GmbH**

Tel.: 04488/8409-0  
Fax: 04488/8409-29

info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2A  
26655 Westerstede

**BEHREND'S GRABMALE**  
INH.: Jan-Dirk Wahlsing

Grabeinfassungen Bronzeartikel  
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten  
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4

Em@il: behrends-grabmale@web.de



# INFORMATION

## Was lange währt, wird endlich gut!

Fast drei Jahre hatte es gedauert, bis die Senioren der Seniorenkreise von "Kark un Lü" und "Dit un Dat" in Hollwege wieder gemeinsam einen Ausflug unternehmen konnten. Und entsprechend groß war die Aufregung; wo würde es denn wohl hingehen, nur nicht zu weit weg, immer im Bus zu sitzen, nee, das ist es auch nicht! Wir hatten riesiges Glück, denn wir fanden nicht nur einen netten Busfahrer, der uns gekonnt überall hinführte; die Tour wurde auch von den meisten Senioren ganz "neu" entdeckt. Über Uplengen, dann quer durchs Wangerland führt der Weg zum grandiosen Mittagessen in die Antonslust, einem Lokal in einer alten Schmiede am Rande Wilhelmshavens. Die Tische waren festlich für die Senioren gedeckt, und mancher war mehr als erstaunt,

was alles angeboten wurde. Die anschließende Rundfahrt durch den Südteil der Stadt ließ ganz neue Ecken entdecken. Und dass in Altgödens ein besonderes Hofcafé, der Grashof, mit ganz eigenem Ambiente und Geschichte wartete, wunderbarem Kuchen und einem Hofladen, der zum Stöbern einlud, entpuppte sich als i-Tüpfelchen des gelungenen Tages. Und nicht zu vergessen die gemeinsame Andacht in der Christuskirche in Halsbek. Dass wir singen können, war weithin zu hören.

Noch einmal so lange auf einen Ausflug warten? Nein, das nächste Jahr nehmen wir schon jetzt fest in den Blick. Versprochen.

*Sabine Karwath*

## Nun sind wir Konfirmanden

Jedes Jahr, gleich nach den Sommerferien, beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. Und jedes Jahr ist "frau" gespannt, wer dieses Jahr dabei ist und was man miteinander erleben wird. Da sind bald die ersten Schritte in der Konfirmandenzeit im Unterrichtsraum, aber auch außerhalb; etwa die Kirche zu erkunden, eine Rallye um und in der Kirche zu erleben, rauf auf den Turm, keine Angst vor dem Kirchoraum zu haben (ein Buffet in der Kirche wirkt wahrlich Wunder!), gemeinsam zu singen und zu lernen, wie die Gottesdienste gefeiert werden.

Besonders spannend wird es immer dann, wenn eigene Überlegungen ins Bild kommen. So die letzten Wochen geschehen. Wir haben überlegt, was denn alles eigentlich zur Kirche gehört. Dass es mehr ist als ein Gebäude, das war schnell deutlich. Wir gingen durch die Stadt, zum Denkmal auf der Thalenweide, zur Stadtbücherei und besuchten die katholische Kirche. und die Jugendlichen begaben sich auf ihre eigene Spurensuche; das Handy in der Hand, hielten sie ihre Gedanken auf den entsprechenden Fotos fest. Zum Beispiel hält Kirche geborgen und schützt, wie hinter einer Mauer, aber hat



auch offene Türen und lädt jeden ein; ein Symbol für Kirche ist der Fisch, alle gehören zusammen. Kirche ist da bei den gottesdienstlichen Feiern: Hochzeit, Beerdigung, Taufen; Kirche kümmert sich um alte Menschen und Kinder; Kirche möchte, dass wir Frieden halten; Gemeinde und Rathaus arbeiten zusammen in der Stadt (RHODO, Veranstaltungen), und, und, und...

Nicht nur ich war beeindruckt von ihren Gedanken. Wir werden noch einiges gemeinsam entdecken, da bin ich mir sicher.

*Sabine Karwath*



## Beten für den Frieden freitags um 19 Uhr

Erster Freitag jeden Monats  
Ev.-Freikirchl. Gemeinde  
Kuhlenstr. 43

Zweiter Freitag jeden Monats  
Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche  
Gartenstr. 3

Dritter Freitag jeden Monats  
Meditative Lieder aus Taizé zum Mitsingen  
Ev.-luth. St.-Petri-Kirche  
Am Markt 3



Vierter Freitag jeden Monats  
Ev.-meth. Kirche  
Norderstr. 4

Gestaltet von den Kirchen der ACK  
Westerstede (Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen)



## Marthas Deel

### Frauensache

Voneinander und miteinander lernen  
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
Informationen und Anmeldungen bei  
Antje Hamjediers Tel. 9613



### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

### Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr  
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

### Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!  
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr  
Leitung: Konrad Coldewey,  
Tel. 01714094391

### Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

## Heimathaus

### Weben

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

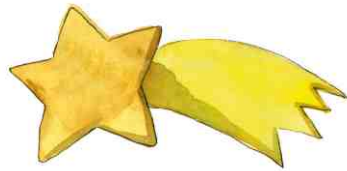
### Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig  
(zusammen mit dem Heimatverein)  
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

## Dörpshus Tarbag

### Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr  
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227



## Musik und Nachdenkliches

Die neuen Gottesdienste in Ihausen und Halsbek

Fürs Ohr  
Fürs Herz  
Für den Sinn

Am 1. Sonntag im Monat in der  
Christuskirche in Halsbek  
Am 4. Sonntag im Monat in der  
Auferstehungskirche in Ihausen

Jeweils 18 Uhr

Ab Januar 2024

30 Minuten mit anschließendem kleinen  
Abendessen

Musik  
Stille  
Gäste  
Gedanken  
Gespräche  
Gemeinschaft  
Überraschendes  
Persönliche Anliegen  
Über den Tellerrand sehen  
Kritisch lebendig und anders

## UWE STANGE MALERBETRIEB

### Individuelle Malerarbeiten

Am Achterkamp 21  
26655 Westerstede  
Tel. **04488/4101**  
0151/14175553  
Fax 04488/528785

Reparaturverglasung  
Glas und Spiegel  
Fußbodentechnik  
Teppichboden  
Korkbeläge

## Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Peter   
APOTHEKE

...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488/1854

Fachkundige  
Beratung  
und  
Ausführung  
von  
Elektro-  
installationen

**Elektro**  
**Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege  
Tel. 0 44 88/15 69  
Mobil 01 71 / 220 18 90  
wilfried-frers@t-online.de





In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen nicht online stellen.

## Ev. Gemeindehaus

### *Gemeindenachmittag*

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

### *Frühstückskreis „Zur Oase“*

jeden 2. Donnerstag im Monat

Leitung: Renate Hinderks und Team

### *Gospel Souls Ihausen*

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

### *Kirchenchor Ihausen*

mittwochs 20 Uhr

Leitung: Tatjana Golin

Tel. 04489-4049833



### *Mini-Club Ihausen*

alle 14 Tage donnerstags, 15 - 16.30 Uhr

Leitung: Julia Burrichter

Tel. 0151-70060803

### *Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. - Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen*

Gudrun Pietras-Mansholt

Tel. 521752

## Familiengottesdienst zum Nikolaus

Am 10. Dezember um 10 Uhr feiern wir in der Auferstehungskirche in Ihausen einen Familiengottesdienst zum Nikolaus.

Der Gottesdienst wird vom Kinderchor St. Petri „Hand in Hand“ unter der Leitung von Kantorin Karin Gastell mitgestaltet. Es werden adventliche Lieder gesungen, die Geschichte vom Nikolaus wird erzählt. Und eine kleine Überraschung gibt es auch.

Egal welchen Alters, wir laden dazu alle herzlich ein!

*Holger de Buhr*



Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDEBRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor / Ihre Pastorin.

## *Wir sind für Sie da*

Diakonie Sozialstationen  
im Oldenburger Land  
gGmbH

Station Westerstede-  
Apen

Pflegedienstleitung Mirja Dal Pra  
Tel. 04488 4657

westerstede@diakonie-pflegedienste.de  
diakonie-pflegedienste.de



## TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

Deutsche Telekom  
Partner der TelefonSeelsorge



Ihr sucht einen Ausbildungsplatz für 2024 im Kfz-Gewerbe?  
ob Fachkraft für Büromanagement (m/w/d) oder als  
Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d), dann bewirbt Euch ab  
sofort bei uns unter:

[Ausbildung@autohaus-wolkenhauer.de](mailto:Ausbildung@autohaus-wolkenhauer.de)

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung.

Henry Wolkenhauer GmbH, 26655 Westerstede  
[www.autohaus-wolkenhauer.de](http://www.autohaus-wolkenhauer.de)

## Wir sind für Sie da:

**Kirchenbüro - Kirchenstr. 5**  
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr  
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880  
Cornelia Jungclaus 04488-830880  
Melanie Smalla 04488-830880  
Fax 04488-830899  
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

## St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026  
sabine.karwath@outlook.de  
Pastor Michael Kühn 04488-2678  
pastor-kuehn@web.de  
Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127  
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de  
Kantorin Karin Gastell 04488-5205848  
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

### Küsterinnen:

Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420  
Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation 04488-4657  
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800  
Grüne Str. 10  
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72798

## Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794  
henning.menke@kirche-oldenburg.de  
Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235  
Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:  
Kerstin Hemejoltmanns 04409-8486  
Ev. Paulus-Kita 04409-522  
Ev. Junia-Kita 04488-5939673

## Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063  
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Antje Hamjediers 04488-9613  
Ev. Johannes-Kita 04488-9288

## Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063  
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de  
Küsterin Yvonne Janssen 04488-5297106

## Kreisjugenddienst

Marco Folchnandt 01520-8292485  
(für Stadtmitte)  
Petra Maczewski 01522-5716224  
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ (Psalm 91)

Wir trauern um

## Elfriede Zaehle

die am 2. November 2023 im Alter von 78 Jahren verstarb.

Wir vertrauen darauf, dass sie nun in Gottes Liebe geborgen ist. Dankbar blicken wir auf ihr Wirken in unserer Gemeinde zurück. Sie war als Ersatzälteste zweier Amtsperioden aktiv, engagierte sich im Friedhofsausschuss, u.a. bei der Einrichtung des Columbariums. Als Lektorin und im Kirchenchor und Flötenkreis Ocholt beteiligte sie sich am Leben unserer Gemeinde.

Der Familie und allen, die um sie trauern, gilt unsere Verbundenheit in Gedanken und im Gebet.

Pastorin Dorothea Herbst  
Seelsorgebezirk II

Pastor Michael Kühn  
Vors. Gemeindegemeinderat

## Bank der Begegnung

Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr ist auf der "Bank der Begegnung", die sich auf dem sog. Schmetterlingsfeld des Friedhofs Westerstede befindet, ein Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin vom Ambulanten Hospiz, vom Friedhofsamt oder ein Pfarrer anwesend, um ein offenes Ohr zu haben für Menschen, die Trost suchen, ihr Herz ausschütten wollen oder einfach ein Gespräch führen möchten. Dieses Angebot läuft seit einigen Wochen

und wird schon gut angenommen. Bei schlechtem Wetter finden die Gespräche im Columbarium statt.

*Inga Benavidez*



## Redaktionsschluss

5. Januar 2024

GEMEINDEBRIEF der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede  
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat  
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:  
gemeindebrieff@kirche-westerstede.de  
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)  
Layout: Inga Benavidez

### Bildnachweis:

S. 1 Henning Menke, S. 2 Dorothea Herbst, S. 3 (5), S. 13 (2) Sabine Karwath, S. 4, 7 (oben), 11, 16 Inga Benavidez, S. 6 Foto Sander, S. 7 (Mitte) Hartmut Ahlers, S. 10 (oben re, unten li) Paulus-Kita, S. 10 oben li Yvette Valentin-Lukoschus, S. 10 (unten re) Hannes Menke, S. 12 li Gerd Altmann auf Pixabay, Mitte privat, S. 12, 14, 15 Gemeindebrieff.de

Anzeigen:  
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:  
MegaDruck.de  
Produktions- und  
Vertriebs GmbH,  
Westerstede  
Auflage:  
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen  
der Kirchengemeinde  
im Internet: [www.kirche-westerstede.de](http://www.kirche-westerstede.de)

Spenden für den "Gemeindebrieff":  
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20